



MEDIENINFORMATION

„Zwischen Flut und Vorflut“

Fahrradroute informiert zum Wasser und Leben
im Oderbruch. Einweihung am 23. Juni

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 20.06.2007

Am Samstag, 23. Juni, beginnt um 9.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Wriezen im Landkreis Märkisch-Oderland die erste Fahrradtour entlang der neuen Route „Zwischen Flut und Vorflut“. Die Wegstrecke informiert über den Zusammenhang von Wasser und Leben im Oderbruch. Die Fahrradrouten wurde vom Leibnitz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF e.V.) in Kooperation mit dem Büro für Landschaftskommunikation konzipiert und ist ein weiteres Projekt zum Themenjahr „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg.

Wasser begleitet das Leben und Arbeiten im Oderbruch. Die Auseinandersetzung mit diesem Element ist in der Landschaft allgegenwärtig. Viele Menschen sind fasziniert vom langsamen Fluss der Oder, von den weiten Wasserflächen zu Hochwasserzeiten oder von der reichen Vogelwelt in den verbliebenen Oderwiesen. Nur wenige Besucher dagegen zieht es bisher vom Deich ins innere Oderbruch, so dass die komplexe Bedeutung des Wassers für die Arbeit und das Leben im Oderbruch den meisten verschlossen bleibt.

Die knapp 50 Kilometer lange Radtour „Zwischen Flut und Vorflut“ bietet eine neue Möglichkeit, das Bruch zu entdecken. Die Route verbindet neun exemplarische „Wasserorte“, die das komplexe Wasserregime im Oderbruch wahrnehmbar und erlebbar machen. Sie führt von Wriezen an die Stromoder, flussabwärts zum Krummen Ort und schließlich entlang der Gabower Höhen nach Bad Freienwalde. Zu den Wasserorten gehören beispielsweise die Deichscharte in Zollbrücke und die Schöpfwerke in Neu- und Alttornow. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Wasserorten sind unter ► www.oderpavillon.de zu finden.

Weitere Auskünfte erteilt das Büro für Landschaftskommunikation, Lars Fischer
☎ (03334) 29 96 22 ✉ lars.fischer@online.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter
► www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2007 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung sowie das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.